

Dr. Klaus Ulrich Werner

Neue Raumkonzepte für Bibliotheken - Der neue DIN Fachbericht Nr. 13

Gliederung

4. Der neue DIN Fachbericht 13 „Bibliotheksbau“
5. Was neu sein wird
6. Worauf verzichtet wird
7. Die 10 Punkte von McDonald als Vision im Hintergrund
8. Bibliotheksräume für die „(virtuelle) Forschungsumgebung“

Der neue DIN Fachbericht

- 3. Aufl.: für WB, ÖB und Archive
- ca. alle 10 Jahre: 1988, 1998
- Beginn 2006, Veröffentlichung Ende 2008/Anfang 2009
- Das Expertengremium
- Funktion des DIN Fachbericht 13
- Einbringen auf internationaler Ebene: ISO/TC 46 mit neuem Bereich „Qualitative conditions and basic statistics for library buildings (space, function and design)“
- erscheint zukünftig als ‚Publication on demand‘

Was neu sein wird

- Einbeziehen der von HIS, WR und „IFLA Library Building Guidelines“(2007)
- Verarbeitung neuer Normen (D und EU)
- Veränderte Flächenberechnung
- Bauliche Konsequenzen aus 24/7
- „Learning Spaces“ – Vielfalt von Arbeitsmöglichkeiten
- „Raumqualität“: Licht, Klima, Atmosphäre
- Im umfassenden Sinne: Barrierefreiheit
- Flächen für Personal nach Funktion, nicht hierarchisch
- Im Backoffice-Bereich Flächen für neue Arbeitsweisen
- Neue Gegenstände: Kassenautomat, Leit- u. Orientierungssystem, Außenanlagen
- Noch in der Diskussion: Anzahl von Arbeitsplätzen

Worauf verzichtet wird

- Flächen für Katalogschränke !
- Forderung nach totaler Flexibilität der Flächen
- Zu „modische“ Terminologie
- Weiterhin: keine Innenausstattung (Möblierung)

Die „TOP 10 Qualities of Good Library Space“
(nach Andrew McDonald, 2007)

- „*functional*“: Räume, die gut funktionieren, gut aussehen und durabel sind
- „*adaptable*“: anpassungsfähig, veränderbar
- „*accessible*“: sozial, einladend, leicht zu verstehen und zu nutzen
- „*varied*“: vielseitige Angebote mit Raum zum Lernen, Forschen und mit Lounge-Charakter
- „*interactive*“: fördert den Kontakt unter den Nutzern und zwischen Nutzern und Services
- „*conducive*“: zeitgemäß motivierend und inspirierend
- „*environmentally suitable*“: optimale Umgebungsbedingungen für Nutzer, Personal, Medien und IT
- „*safe and secure*“: Schutz und Sicherheit
- „*efficient*“: wirtschaftlich im Umgang mit Raum, Personal und Unterhaltskosten
- „*suitable for information technology*“: flexibel und geeignet für IT-Einsatz

... und der 11. Faktor:

“Aaah!“ oder „Wow!“





Bibliotheksräume für die (virtuelle) Forschungsumgebung

- Ist die Bibliothek noch das zentrale Labor für Geisteswissenschaftler?
- Die Funktion von Bibliotheksräumen ändert...
- Neue Lernumgebungen für Bachelor – und die Exzellece-Forschung?
- Soziale Funktion: „sich wie bei Starbucks fühlen“?
- Bedürfnisse der Generation „be connected“
- Die „Pssst-Bibliothek“: Akustik in Bibliotheken

Literatur:

DIN Fachbericht Nr. 13 Bibliotheksbau, in Vorb.

Information Behaviour of the researcher of the future (2008).

<http://www.ucl.ac.uk/slais/research/ciber/downloads/>

= „Google generation project“ der BL und des Joint Information Systems Committee (JISC)

Diana G. Oblinger (Hrsg.): Learning Spaces (2006):

http://www.educause.edu/content.asp?PAGE_ID=10569&bhcp=1

Karen Latimer u. Hellen Niegaard (Hrsg.): IFLA Library Buildings Guidelines: Developments & Reflections. München, Saur 2007

Library as Place: Rethinking Roles, Rethinking Space. Washington, D.C: Council on Library and Information Resources 2005.

<http://www.clir.org/pubs/reports/pub129/contents.html>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

klaus.werner@fu-berlin.de